

Herrn Bezirksbürgermeister
Josef Wirges
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Bezirksrathaus Ehrenfeld
Venloer Str. 419-421, 50825 Köln
Tel: 0221 / 221-94317
Fax: 0221 / 22194320

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1086/2020

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	

**Straßenschilder im Neuehrenfelder Nordschleswig-Viertel mit erklärenden Tafeln
versehen
(Antrag der Fraktion DIE LINKE. BV Ehrenfeld)**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau
Oberbürgermeisterin,
wir, die Fraktion DIE LINKE. BV Ehrenfeld, bitten Sie, folgenden Antrag in
die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 07.
September 2020 aufzunehmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Straßenschilder folgender Straßen im
Neuehrenfelder Nordschleswig-Viertel ergänzende Hinweistafeln mit dem
dänischen Namen der Orte sowie dem Benennungskontext anzubringen

- (1) Apenrader Straße
- (2) Gravensteiner Straße
- (3) Hadersleber Straße
- (4) Hellewatter Straße
- (5) Rothenkruger Straße
- (6) Sonderburger Straße
- (7) Tondernstraße

Begründung:

In Neuehrenfeld liegt zwischen Iltisstraße, Heidemannstraße und Ossendorfer Weg das Nordschleswig-Viertel. Nach dem Ersten Weltkrieg, in den 1920er Jahren, waren sieben Straßen im Geiste von Revanchismus und Nationalismus nach Orten benannt wurden, die nach Volksabstimmungen im Jahr 1920 an Dänemark abgetreten worden waren. 2020 jähren sich nicht nur die Volksabstimmungen zum einhundertsten Male, sondern auch die Bonn-Kopenhagener Erklärung. 1955 räumten die dänische und die deutsche Regierung mit diesem Abkommen ihren jeweiligen Minderheiten beiderseits der Grenze weitgehende Rechte ein. Die Erklärung stellte einen Meilenstein für Minderheitenpolitik in ganz Europa dar. 2020 wäre es an der Zeit, mit ergänzenden Hinweistafeln, die Benennungskontext darzustellen und damit dem Revanchismus ein friedliches Miteinander im Grenzland in Vielfalt gegenüber zu stellen. Denn die Bonn-Kopenhagener Erklärung stellt einen ersten Startpunkt zur Überwindung von Grenzen dar. Hierzu stehen die gegenwärtigen Grenzschießungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie in einem deutlichen Gegensatz.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Berndt Petri
(Fraktionsvorsitzender)

Christoph Besser
(Bezirksvertreter)